

McLaren MP4/13 (Tamiya, 1:20)

Beitrag von „Ka.Fi“ vom 9. Oktober 2016, 15:29

Hey zusammen,

da das Wetter gerade schön war, habe ich die Gelegenheit genutzt und ein paar Bilder von einem Wagen geschossen, der schon etwas länger fertig ist.

Wie die Überschrift schon verraten hat, handelt es sich um den McLaren MP4/13 von Tamiya in 1:20

Mit dem Wagen hat Mika Häkkinen 1998 seinen ersten Weltmeistertitel errungen.

An dem Bausatz gibt es nix auszusetzten - passt Tamiya F1-typisch alles gut zusammen. Der Kit war die "Japanese-GP" Version, die eigentlich nur für den japanischen Markt ist (glaube ich zumindestens). Im Vergleich zur normalen Version des Bausatzes hat dieser einen etwas anderen Heckflügel und die Zigarettenwerbung liegt als Decals bei.

Gebaut aus der Schachtel und lackiert mit Tamiya (Karosserie) und Revell Aqua (der ganze Rest). Lediglich die Gurtschnallen sind ein Zurüstset von Tamiya. Da liegen auch Schablonen für den Schriftzug auf den Reifen bei.

So genug geredet, hier die Bilder:





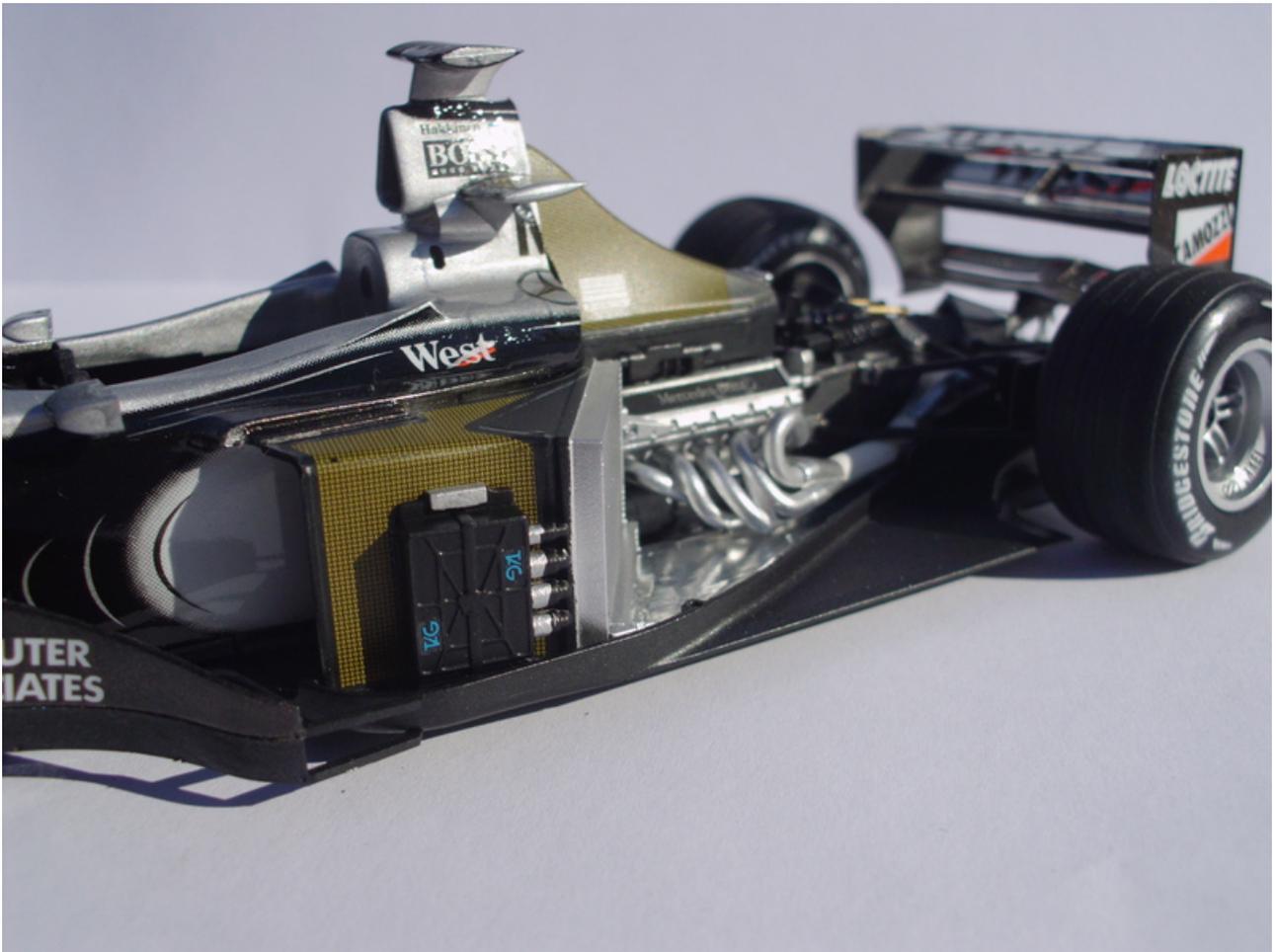














Gruß, Daniel

Beitrag von „Agent K“ vom 9. Oktober 2016, 16:01

Sehr schönes OOB Modell hast du da gebaut Daniel, kannst froh sein um dein West McLaren, ich glaube heute gibst fast keine Modelle mehr mit Tabakdecals .

Beitrag von „Schiffbauer2“ vom 9. Oktober 2016, 16:07

Saubere Arbeit, gefällt mir sehr gut 👍 ! Wäre schön, wenn ich meinen auch so hinbekomme...
Gruß Olaf

Beitrag von „pancha“ vom 9. Oktober 2016, 16:07

Schön geworden, Mikas Dienstfahrzeug.

Der Übergang von Hellgrau auf etwas dunkleres Grau auf der Fronthaube ein Decal oder gebrusht?

Wenn gebrusht - sehr gut gelungen.

Super Reifen - Schriftzug am Reifen Decal oder Schablone?

Wenn Schablone - sehr gut gelungen.

Auspuff hätte noch ein paar Farbnuancen vertragen - aber weiter nicht tragisch - sieht man ja nicht direkt.

Was schade ist, dass die Karosserie schon etwas Staub angesetzt hat. Stand wahrscheinlich in einer normalen Vitrine wo durch den Türspalt immer Staub auf die Modelle kommt.

Drum für Modelle die einem am Herzen liegen ne 1:18 Acrylhaube mit Sockel kaufen - oder aus Plexiglas und einem Holzbrett selbermachen.

LG
pancha

Beitrag von „Der Autobauer“ vom 9. Oktober 2016, 17:46

Ein schöner Silberpfeil. Das waren noch Zeiten, wo ein F1 Wagen noch na was ausgesehen hat.



Nicht wie die Gurken die heute fahren.

Gruß
Martin 😊

Beitrag von „statler“ vom 9. Oktober 2016, 19:21

ach martin, das ist auch schon eine gesichtlose gurke - der lotus im grünen tütü drüben, DAS war ein auto mit charakter!!! - auch wenn dieser hier ja schön gebaut ist, nicht figürlich sondern handwerklich...

Beitrag von „Der Autobauer“ vom 9. Oktober 2016, 19:32

Ja gut, an die aus den guten alten Tagen, kommt der hier auch schon nicht heran. Aber immer noch um Längen besser als das was heute in der Formel eins rum dümpelt, auf der Strecke.

Beitrag von „Ka.Fi“ vom 9. Oktober 2016, 19:52

Hehe, ja der Lotus gefällt mir selber auch noch besser (sowohl das Original, als auch das Modell), aber der McLaren und die Duelle zwischen Häkkinen und Schumacher sind für mich Kindheitserinnerungen - insofern mag ich ihn auch 😄

Zitat

dass die Karosserie schon etwas Staub angesetzt hat

Da ist das Makro in Kombination mit dunklem Lack leider böser, als es in echt aussieht (das müsst ihr mir einfach glauben 😞)

Die Schriftzüge auf den Reifen sind mit Schablone lackiert - es waren zwar auch Decals bei, aber gesprüht siehts besser aus.

Die Übergänge zwischen hellen und dunklen Stellen sind Decals. Im Grunde muss man den Wagen zweimal bekleben: Zuerst die großen Übergänge zwischen den Farbbereichen und dann die ganzen Sponsoren. Ich würde auch empfehlen, die großen "Übergangs"-Decals vor dem Aufbringen in kleinere Stücke zu teilen. Die haben im Ganzen teilweise hart an meinen Nerven gezogen 😊

Auf jeden Fall danke für eure Kommentare!

Beitrag von „Racoon_85“ vom 9. Oktober 2016, 20:32

Ich bin zwar kein Fan der Formel 1, dein Modell spricht aber eine sehr deutliche Sprache, es sagt....Schaut super aus 👍